

# Der nächste Winter kommt bestimmt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **52 (1979)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-518762>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

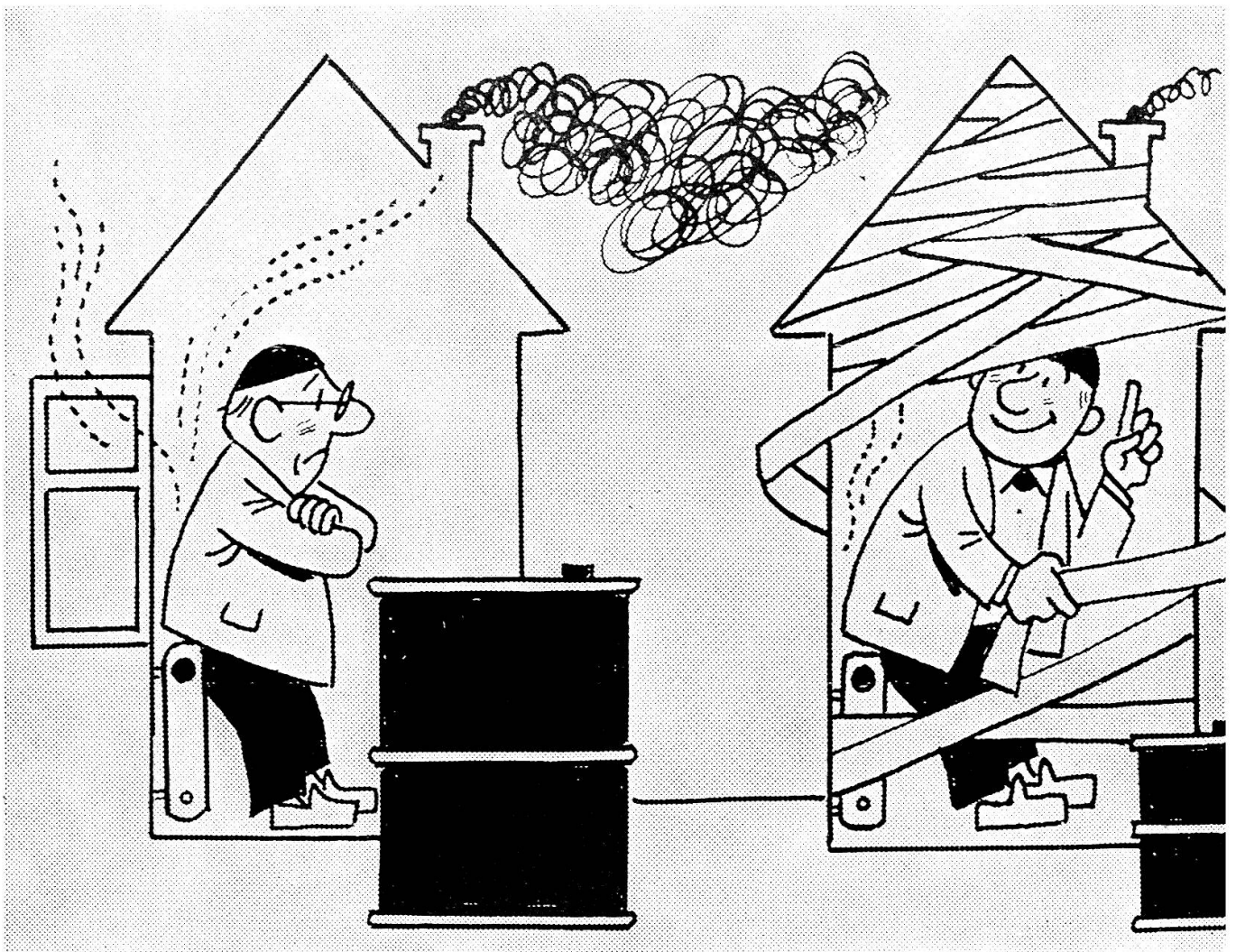
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Der nächste Winter kommt bestimmt

Unterkunftsprobleme beschäftigen Rechnungsführer in hohem Masse. Heizprobleme — früher Probleme am Rande — werden heute zum Problem Nummer 1. Aktuell sind sie auch *nach* dem Energiesparmonat Oktober. So wird es für viele ein Erwachen mit Schrecken geben, wenn die Heizabrechnung im nächsten Frühling sehrwahrscheinlich doppelt so hoch ist wie im vergangenen Jahr.

Was tun? Darauf ist verschiedentlich hingewiesen worden mit Tips für die Hausfrau und guten Ratschlägen für den Hausbesitzer. Viele Energiesparmassnahmen sind gratis. So spart z. B. die Hausfrau bis zu 30 % Kochstrom, wenn der Durchmesser der Pfanne demjenigen der Kochplatte entspricht (keine «kleinen» Pfannen auf grosse Platten stellen). Der Mieter einer Wohnung kann mitsparend wirken, dank separater Heizkostenberechnung usw.

Einige Ratschläge rufen wir in Erinnerung im Bild — denn eben: der nächste Winter steht vor der Tür! Energie sparen muss unsere Devise sein!



Der Kluge kommt zum Zuge Statt frieren isolieren, und durch gespartes Oel amortisieren.